



**ORCA**

---

## DR. KATRIN EHLERS – ZU MEINER PERSON

- Seit 1. Januar 2023 bei ORCA Affairs als Mitglied der Geschäftsleitung und Prokuristin, ab 1. April Geschäftsführerin
- Mehr als 20 Jahre Erfahrung in der Kommunikationsberatung mit Schwerpunkten im öffentlichen Sektor und im Gesundheitswesen
- 2018-2022 Leitung Marketing Public Sector und security advisors bei der Digitalisierungsberatung msg aus München mit Standorten deutschlandweit und international und inzwischen mehr als 10.000 Mitarbeiter:innen
- 2016-2017 Projektkommunikation und Presse bei gematik
- 2012-2014 Mitglied der Geschäftsleitung und Prokuristin bei ORCA Affairs
  - 2012 Gesamtprojektleitung für die erste Bürgerbeteiligung der Bundesregierung in einem laufenden Gesetzgebungsverfahren zur „Punktereform“
  - 2002-2006 Gesamtprojektleitung einer Imagekampagne der Kassenärztlichen Bundesvereinigung

# KOMMUNIKATION FÜR TRANSFORMATION

---

Mit einer neuen Kommunikationskultur  
Veränderungen möglich machen

Weimar, den 29. März 2023

**ORCA**

5

**PRovoke Summit**  
EMEA 2023

TRACCSS

# Unlocking the Game-Changing Power of Communications

Die Kraft der Kommunikation, den Spielverlauf zu verändern,  
freisetzen

MARCH 23

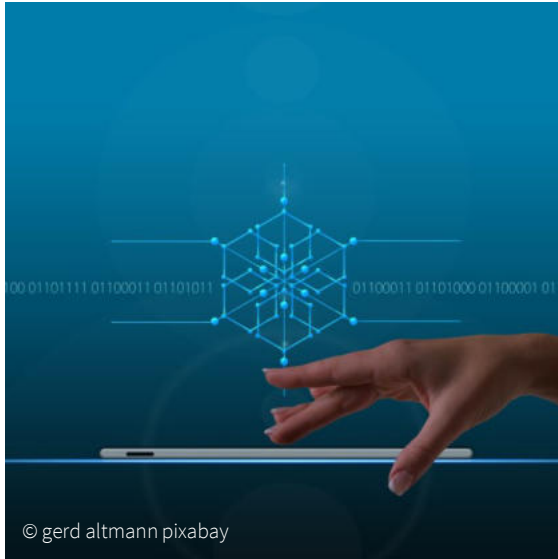
#PRovoke EMEA

*Zeitenwende und Zusammenhalt  
Gesellschaft und Politik in  
unsicheren Zeiten*



Deutscher Katholikentag 2022 in Stuttgart - <https://neuesruhrwort.de/2022/05/27/scholz-dankt-fuer-fluechtlingshilfe-und-ruft-zu-zusammenhalt-auf/>

# TREIBER FÜR TRANSFORMATION – DER DRUCK WÄCHST.



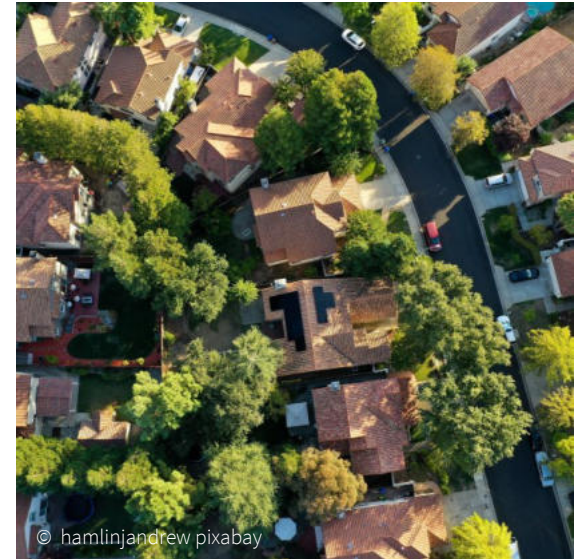
© gerd altmann pixabay

Digitalisierung



© pasja 1000 pixabay

Demografischer Wandel und  
Generationswechsel



© hamlinjandrew pixabay

Nachhaltigkeit

# Allianz für Transformation

## Worum geht's?

Um den Umbau unserer Gesellschaft im Zeichen von Zeitenwende, Klimaneutralität und Digitalisierung

## Was sind die Ziele?

- Klimaneutral leben und wirtschaften
- Natürliche Ressourcen effizient nutzen
- Digitale Innovationen und technologische Souveränität fördern
- Staat und Verwaltung modernisieren
- Innovationsoffene Gesellschaft schaffen

<https://www.bundesregierung.de/breg-de/themen/klimaschutz/allianz-fuer-transformation-2052168>



Bundeskanzler Scholz mit BDI-Präsident Russwurm (l), der DGB-Vorsitzenden Fahimi (r) und dem Präsidenten des Deutschen Naturschutzrings Niebert (2.v.r.) im Kanzleramt.

Foto: Bundesregierung/Steins



## LEBEN IN UNSICHEREN ZEITEN

„Das Entscheidende ist, dass man **Unsicherheit nicht nur negativ** konnotiert, sondern sich klarmacht, das ist eine **Grundbedingung menschlichen Lebens**, die auch **einen Reichtum ermöglicht**, die die Vielfalt ermöglicht, die Unterschiedlichkeit. Die uns auch die Freude am spontanen **Handeln und Gestaltung** unseres eigenen Lebens ermöglicht und von daher würde ich gerne auch immer dafür plädieren, diese Seite der Unsicherheit zu sehen und nicht immer sie zu beklagen. **Man kann Freiheit nicht haben, wenn man nicht bereit ist auch ein gewisses Maß an Unsicherheit in Kauf zu nehmen.**“

Christoph Wulf, Prof. für Anthropologie und Erziehung, FU Berlin, 2021

(<https://www.deutschlandfunkkultur.de/leben-mit-dem-ungewissen-was-unsicherheit-mit-uns-macht-100.html>)

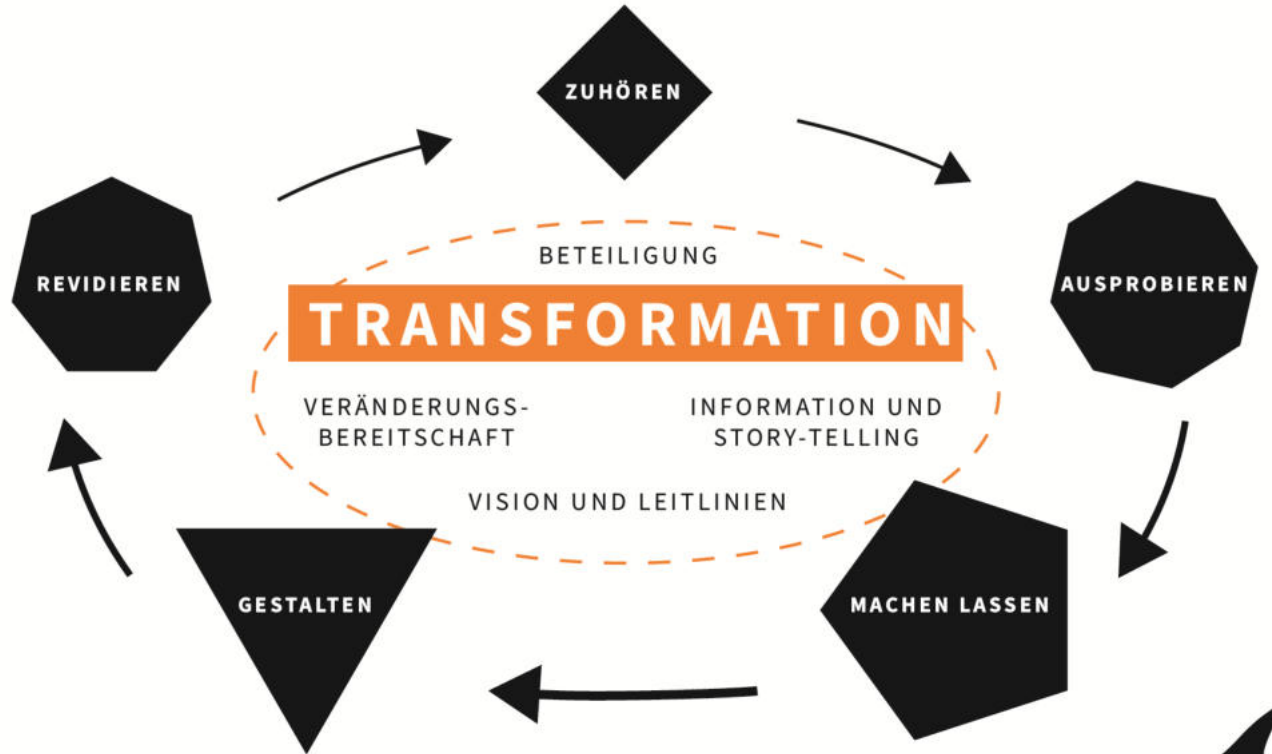


# TRANSFORMATION BRAUCHT UMSICHT UND ZUTRAUEN.

# VERÄNDERUNGSBEREITSCHAFT ERZEUGEN UND BETEILIGUNG ORGANISIEREN SIND DIE Kernaufgaben.

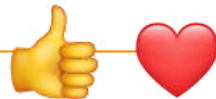


# KOMMUNIKATION UND TRANSFORMATION ERFORDERN REFLEXION.



„Die demographische Entwicklung mit der damit einhergehenden Veränderung im Krankheitsspektrum der Bevölkerung und der akute Fachkräftemangel sowie Entwicklungen in der Medizin werden im Laufe der nächsten Jahre gravierende strukturelle Veränderungen im Gesundheitswesen erzwingen.

**Die Bürger:innen müssen hierauf vorbereitet und in den Veränderungsprozess mit einbezogen werden. Es ist die Verantwortung aller Beteiligten, dies aktiv und offen zu kommunizieren, Plattformen der Partizipation zu schaffen und auch auf die Chancen hinzuweisen, die der Wandel für eine qualitativ hochwertige medizinische Versorgung bietet.“**



Unsere Stärken

Unsere Vision

Mitmachen

Geschichten

Aktuelles

Blog

Über uns

jzet! → Mitmachen → Eigene Geschichte teilen

CSSR auf, landete über Umwegen in der südwestdeutschen Provinz. Kam zum Studium wieder in den Osten und landete 2019 – 30 Jahre später – in Jena, um als erster Ostdeutscher ein Ordinariat in meinem Fach zu übernehmen. Dies war in Jena, anders als an anderen Orten, keine Ausnahme. Transformation geglückt? Eher der erste Schritt...«

aus Jena, geboren in Leipzig DDR, war am 9 November 1989 In einer Flüchtlingsunterkunft

»Ich verbinde mit der Wende weniger Aufbruch als vielmehr Umbruch. Ich war 18 und sowieso dabei mich abzunabeln und meinen eigenen Weg zu gehen. Ich war in Sozialismus mit vielem nicht zufrieden, aber den Kapitalismus wollte ich auch nicht. 1990 hat sich meine Zwillingsschwester umgebracht, meine Eltern haben sich selbstständig gemacht und hatten viele Sorgen wegen all dem. Ich bin zu Hause ausgezogen und habe nach einem Beruf gesucht. In Leipzig und Weimar machte ich erschreckende Erfahrungen mit Rechten, Ausländerhass und Polizeigewalt auf Demonstrationen. Die bunte Konsumwelt überall fand ich überfordernd. Alles in allem kein strahlender Aufbruch...«

Anonym, geboren in Weimar

»Als die Mauer fiel, saß ich hochschwanger auf dem Sofa und schaute fassungslos auf die Bilder im Fernsehen. Ich habe mir keine Wiedervereinigung gewünscht, sondern einen Umbruch in der DDR. Leider wurde uns ein sehr fremdes System übergestülpt, mit allen Konsequenzen. Ich bekam nach der Geburt unseres Kindes noch für sieben Monate die volle Lohnfortzahlung, das „Babyjahr“, bis meine Institution aufgelöst wurde und ich ein Fall für das Arbeitsamt war. Was ich dort erlebte, würde ich mir heute nicht mehr gefallen lassen. Da saßen Personen, die plötzlich Macht über das

# DAS GUTE MORGEN

## DAS GUTE MORGEN TRANSFORMATION GEMEINSAM GESTALTEN

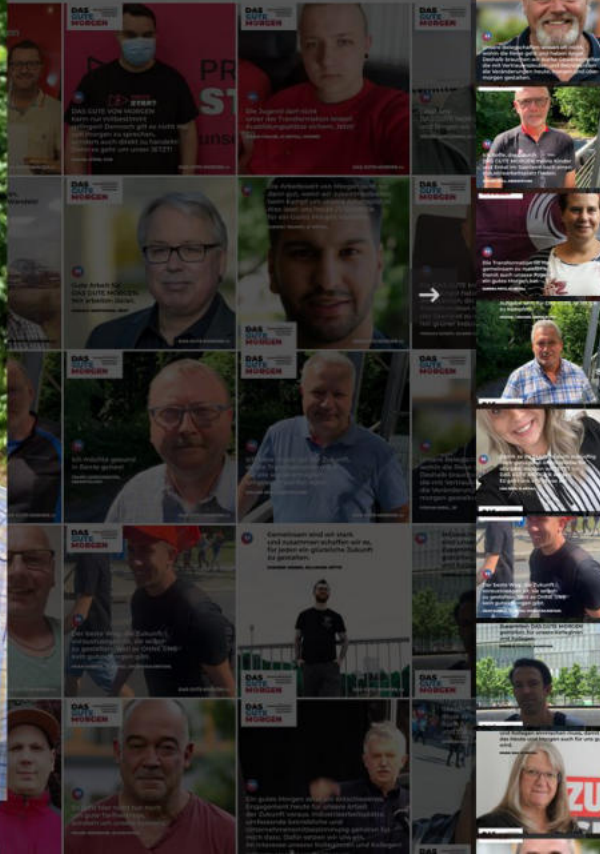
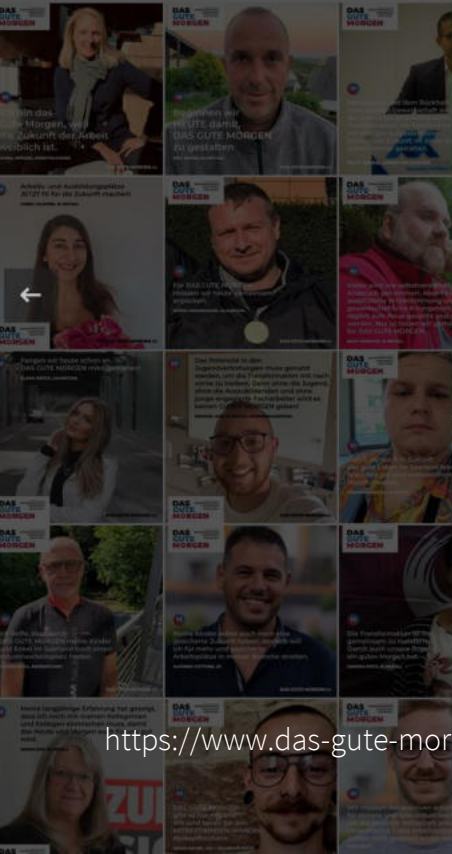


Ich möchte gesund  
in Rente gehen!

**FRANK LORSCHIEDTER,  
EBERSPÄCHER**

<https://www.das-gute-morgen.de/>

DAS-GUTE-MORGEN.de





Kampagne #nichtköntemuss: Säule Transformation



GMH Gruppe

1. Februar 2021 · 🌐



Für eine erfolgreiche Transformation der Stahlindustrie braucht es Leitmärkte, die Anreize für die Verwendung von grünem Stahl schaffen. Jetzt das Handlungskonzept Stahl umsetzen. #greensteelforture #nichtköntemuss Weniger anzeigen

Mehr als 30.000 Nutzer\*innen informieren sich regelmäßig über die Social-Media-Kanäle der WV Stahl.

Rund 13 Mio. Mal liefen Inhalte der Kampagne #nichtköntemuss über die Bildschirme.



<https://www.facebook.com/GMHGruppe/videos/kampagne-nichtk%C3%B6ntemuss-s%C3%A4ule-transformation/233068418366777/>

<https://www.stahl-online.de/dossiers/nichtkoentemuss-jetzt-das-handlungskonzept-stahl-umsetzen/>

[https://www.stahl-online.de/wp-content/uploads/WV-Stahl\\_Jahresbericht\\_2021\\_RZ\\_Web-1.pdf](https://www.stahl-online.de/wp-content/uploads/WV-Stahl_Jahresbericht_2021_RZ_Web-1.pdf) (v.a. S. 27-30)



<https://www.bmbf.de/bmbf/shareddocs/kurzmeldungen/de/gesundheit-neu-denken-zweihundert-gaeste-beim-buergerdialog.html>

<https://www.gut-leben-in-deutschland.de/bericht/buergerdialog>





# NEU START!

Reformwerkstatt für  
unser Gesundheitswesen

<https://www.neustart-fuer-gesundheit.de/>



Suchen...



### Energiewende begleiten Kommunen unterstützen

Die breite Mehrheit der Bevölkerung in Deutschland steht hinter der Energiewende. Gleichzeitig wächst – vor allem im ländlichen Raum – die Zahl der Kritiker, die sich dagegen wehren, dass in ihrer Umgebung Windräder errichtet werden.

Das Land Baden-Württemberg will Kommunen unterstützen, in denen Konflikte um erneuerbare Energien entstanden sind. Es gilt, die jeweils andere Meinung zu respektieren und die Menschen ehrlich und transparent zu informieren. Dazu will das Forum Energiedialog mit seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern beitragen – gemeinsam mit Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern sowie mit Gemeinde- und Ortschaftsräten im Land.

**Infolyer Forum Energiedialog**

**Broschüre** zur Arbeit des Forums  
Energiedialog



## WAS LEHREN DIE BEISPIELE?

1. Vielfältige Modelle von Beteiligung
2. Unterschiedliche Wege den Kreis der Beteiligten zu bestimmen und zu erreichen
3. Kein Beispiel für Online-Beteiligung, aber 4 von 6 haben einen eigenen Webauftritt
4. Claim, Visual, Logo für Beteiligung/Kampagne bei 5 von 6
5. Verarbeitung der Ergebnisse ist zu bedenken und
6. Beteiligung und Kommunikation nicht trennbar





# HANDLUNGSEMPFEHLUNGEN

1. Am Anfang stehen präzise und ehrlich formulierte **Ziele!**
2. Bestimmen Sie die **Anspruchsgruppen** und formulieren Sie, was genau Sie in Bezug auf das Ziel von diesen Gruppen erwarten.
3. **Welche Ausrichtung** und Form von **Beteiligung** passt dazu?
4. Denken Sie Beteiligung und Kommunikation zusammen als **Kampagne**.
5. Entwickeln Sie ein **Vision und Leitlinien**.
6. Formulieren Sie eine **Claim** und finden Sie eine **Visualisierung**.
7. Bedenken Sie verschiedene **Szenarien** und bleiben Sie flexibel.
8. Bauen Sie die Kommunikation aus den Feldern **Leitlinien, Veränderungsbereitschaft, Beteiligung und Information** auf.
9. Wen müssen Sie für die Kommunikation in die Fläche wozu und **wie befähigen?**
10. **Umsicht und Zutrauen** sind die Grundlage.

---

# LITERATUR

<https://www.bertelsmann-stiftung.de/de/unsere-projekte/abgeschlossene-projekte/kommunale-buergerbeteiligung/projektthemen/buergerdialog>

[https://digitalcollection.zhaw.ch/bitstream/11475/10294/3/2018\\_Niederhäuser\\_Rosenberger\\_Kommunikation\\_in\\_der\\_digitalen\\_Transformation.pdf](https://digitalcollection.zhaw.ch/bitstream/11475/10294/3/2018_Niederhäuser_Rosenberger_Kommunikation_in_der_digitalen_Transformation.pdf)

[https://research.handelsblatt.com/assets/uploads/Studie\\_Transformationskommunikation.pdf](https://research.handelsblatt.com/assets/uploads/Studie_Transformationskommunikation.pdf)

<https://negz.org/wp-content/uploads/2023/03/NEGZ-29-Angst-im-Wandel.pdf>

[https://www.oekom.de/\\_files\\_media/zeitschriften/artikel/GAIA\\_2021\\_03\\_162.pdf](https://www.oekom.de/_files_media/zeitschriften/artikel/GAIA_2021_03_162.pdf)

<https://www.springerprofessional.de/leadership/change-management/digitale-transformation-zur-kampagne-machen/7821624>

<https://unternehmer.de/digitalisierung/291603-kommunikation-digitale-transformation>

# ORCA AFFAIRS

---

ORCA Affairs GmbH  
Schumannstr. 5  
10117 Berlin  
+49 (0) 30 288761-0  
[info@orca-affairs.de](mailto:info@orca-affairs.de)

**ORCA** CAMPAIGN

**ORCA** VAN LOON

**ORCA** AN DER ISAR

**ORCA** SELECTED

**ORCA** FOOD